

**Vergütungsbericht der The Bank of New York Mellon Filiale Frankfurt
gemäß § 16 Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV)
(Stand: zuletzt geändert durch 3. VO zur Änderung
der InstitutsVergV zum 25.9.2021)**

1. Kein bedeutendes Institut

The Bank of New York Mellon, Filiale Frankfurt (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) erfüllt nicht die Anforderungen an bedeutende Institute gemäß § 1 (3c) KWG; die Bilanzsumme im Durchschnitt der letzten vier abgeschlossenen Geschäftsjahre liegt deutlich unter 15 Mrd. Euro. Im Übrigen wird die Bank auch nicht durch die EZB beaufsichtigt (§ 1 (3c) S. 2 Nr. 1 KWG). Die Bank unterliegt damit ausschließlich den allgemeinen Anforderungen der InstitutsVergV. Für die Identifikation von Risikoträger*innen (§ 1 Abs. 21, § 25a Abs. 5b Satz 1 KWG) wird auf freiwilliger Basis der technische Regulierungsstandard (RTS) angewendet.

2. Vergütungspolitik

Hinsichtlich der Grundsätze und Entscheidungen, die sich auf das Arbeitsentgelt, den Arbeitslohn bzw. auf die Vergütung beziehen wird auf die Vergütungspolicy der Bank (aktueller Stand: 2021) verwiesen. Sie ist veröffentlicht unter:

<https://www.bnymellon.com/de/de/publikationen.html>.

3. Vergütung im Geschäftsjahr 2021 (01. Januar – 31. Dezember 2021)*

Im Geschäftsjahr 2021 betrug die Summe der fixen Vergütung rund 3.361 TEUR (2020 = 3.535 TEUR) sowie die Summe der variablen Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 (inklusive in jedweder Form zurückbehaltener Beträge, in 2021 gezahlter Provisionen) rund 1.376 TEUR (2020 = 1.596 TEUR). Die Angaben beziehen sich auf sämtliche Mitarbeiter*innen. Eine fixe Vergütung haben insgesamt 34 (2020 = 41) Personen erhalten. 30 (2020 = 35) Personen wurde für das Geschäftsjahr 2021 eine variable Vergütung gewährt (eingerechnet sind hierbei die Vertriebsmitarbeiter, denen in 2021 Provisionszahlungen zugeflossen sind). Es gab im Geschäftsjahr 2021 keine Mitarbeiter, deren Vergütung sich im Geschäftsjahr auf 1 Mio. EUR oder mehr belief.

Für das Geschäftsjahr 2021 waren erstmals Risikoträger*innen zu identifizieren. Anhand der in § 25a Abs. 5b) S.1 KWG bestimmten Personengruppen sowie den in § 25a Abs. 5b) S. 2 KWG i.V.m. RTS aufgeführten qualitativen und quantitative Kriterien wurden insgesamt 10 Risikoträger*innen ermittelt.

* Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als fixe Vergütung wurde das Grundgehalt und sonstige feste wiederkehrende Gehaltsbestandteile und dauerhaft überlassene Dienstwagen erfasst. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, zurückgestellte Boni in bar bzw. in Aktienanrechten (RSUs), Einstellungsprämien (Sign-On) und Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes. Nicht berücksichtigt wurden: Dividendenzahlungen im Rahmen des Corporate Deferral Programmes, vermögenswirksame Leistungen, Fahrtkostenpauschalen, Überstundenvergütung, Job Tickets, Beiträge/Aufwendungen zur betrieblichen Altersversorgung, Essensschecks und anderweitige Sachbezüge.

Bei 5 dieser Risikoträger*innen handelt es sich dabei um sog. externe Risikoträger*innen, die nicht bei der Bank angestellt sind und nicht von ihr vergütet werden. In den nachfolgenden Aufstellungen sind die 5 externen Risikoträger*innen daher nicht enthalten.

Zusammenfasste quantitative Angaben zu den für das Geschäftsjahr 2021 gewährten Vergütungen sämtlicher Mitarbeitenden gemäß § 16 Abs. 2 InstitutsVergV:

Vergütungen 2021	Fixvergütung	Variable Vergütung	Gesamt
	3,361,426.95	1,375,824.50	4,737,251.45

Zusammenfasste quantitative Angaben zu den Vergütungen von Risikoträger*innen (Art. 450 Abs. 1 Buchst. g CRR):

	Niederlassungsleiter & nachgelagerte Führungsebene	Sonstige Risikoträger	Gesamt
Vergütungen 2021			
Zahl der Risikoträger*innen	2	3	5
Gesamtvergütung	603,084.60	690,010.00	1,293,094.60
• davon Fixvergütung	401,802.60	439,410.00	841,212.60
• davon variable Vergütung	201,282.00	250,600.00	451,882.00
Verhältnis fixer zu variabler Vergütung	50%	57%	54%

Zusammenfasste quantitative Angaben zu den variablen Vergütungen von Risikoträgern (Art. 450 Abs. 1 Buchst. h CRR):

	Niederlassungsleiter & nachgelagerte Führungsebene	Sonstige Risikoträger	Gesamt
Variable Vergütungen 2021			
Zahl der Risikoträger*innen	2	3	5
Gesamte variable Vergütung 2021**			
• davon in bar	100,641.20	167,499.00	268,140.20
• davon in Aktienkomponenten (RSUs)	100,641.20	83,101.00	183,742.00
• davon gekürzt aufgrund von Leistungsanpassungen (Malus)	-	-	-

** Ohne Sign-On- und Abfindungszahlungen; siehe dazu die detaillierten Angaben am Ende der Tabelle.



BNY MELLON

	Niederlassungsleiter & nachgelagerte Führungsebene	Sonstige Risikoträger	Gesamt
Zurückbehaltene variable Vergütung 2021**			
Zahl der Risikoträger*innen	2	3	5
Gesamte variable Vergütungen (Upfront- und Deferral-Teil)	201,282.00	250,600.00	451,882.00
Gesamte zurückbehaltene variable Vergütung	120,769.20	83,101.00	203,870.20
• davon in bar	60,384.60	-	60,384.60
• davon in Aktien- komponenten (RSUs)	60,384.60	83,101.00	143,485.60
• davon erdient und ausgezahlt (Vested in 2022)	-	-	-
• davon noch nicht erdient (Vesting post 2022)	120,769.20	83,101.00	203,870.20
	κ		
Beträge zurückbehaltener variabler Vergütungen aus Vorjahren**			
Risikoträger	1	2	3
Erdient und ausgezahlt aus Vorjahren 2021	151,728.23	24,366.96	176,095.19
Noch nicht erdient und zurückbehalten aus Vorjahren	120,818.01	143,834.65	264,652.66
Davon gekürzt aufgrund von Leistungsanpassungen (Malus / Claw-Back)	-	-	-
Neueinstellungsprämien (Sign-on / buy-out) 2021			
Risikoträger	-	-	-
Gesamtbeiträge von Sign-on / Buy-out- Zahlungen	-	-	-



BNY MELLON

	Niederlassungsleiter nachgelagerte Führungsebene	& Sonstige Risikoträger	Gesamt
Abfindungszahlungen 2021			
Gewährt			
• Risikoträger	-	-	-
• Gesamtbeträge an Abfindungszahlungen	-	-	-
• Höchster gewährter Betrag an eine Einzelperson	-	-	-
Ausgezahlt			
• Risikoträger	-	-	-
• Gesamtbeträge an Abfindungszahlungen	-	-	-

Auf eine Aufteilung der Vergütungen der Risikoträger nach Geschäftsbereichen und/oder Personengruppen wird gemäß § 16 Absatz 2 und 3 InstitutsVergV und mit Blick auf die Größe der Bank verzichtet, da diese Informationen nicht wesentlich sind und ihre Offenlegung darüber hinaus Rückschlüsse auf die Vergütung einzelner Mitarbeiter*innen erlauben würde.

Die Bank überprüft einmal jährlich das Vergütungssystem auf seine Angemessenheit und passt dies bei Bedarf an.

Frankfurt am Main, den 29. August 2022

Christopher Porter

Dennis Patrikios

Daniel Cuncic